

Tiefbau, Wasserbau und Freianlagen

Erstellung der ES-Bau für Tiefbaumaßnahmen

Liste der vorzulegenden Unterlagen

1. Erläuterungsbericht

- Veranlassung und Aufgabenstellung
- Beschreibung des Projektgebietes
- Bestehende Verhältnisse (z. B. Baugrund, Altlasten, Höhensituation, gewässerkundliche Daten, Bestandsbauwerke, Leitungen, Eigentumsverhältnisse, Grunddienstbarkeiten, Nutzungen, Kampfmittelbelastung, Vegetation, Biotope)
- Planungsgrundlagen (z. B. Nutzungsanforderungen, Lastannahmen, verkehrliche und sonstige Rahmenbedingungen, Umwelanforderungen)
- Erforderliche Abstimmungen mit Beteiligten und Betroffenen
- Beschreibung und Bewertung von Planungsvarianten
- Kosten und Mittelabfluss
- Ermittlung von Folgekosten (Unterhaltung, Betrieb etc.)
- Rechtsfragen und Regelung der Unterhaltungspflicht
- Hinweise zu erforderlichen Genehmigungsverfahren
- Zeitplanung

2. Zeichnungen

- Übersichtslageplan (ggf. mit Standortvarianten)
- Lageplan Grundeigentum und Nutzer
- Ggf. Lageplan Bestand
- Längs- und Querschnitte (für Gewässer, Deiche, Wege, Rohrleitungen)
- Zeichnerische Darstellung der Varianten (Lageplan, Schnitte)
- Zeichnerische Darstellung Vorzugsvariante

3. Gutachten, Studien, hydraulische Berechnungen und Vorstatiken (nicht Bestandteil der vom zuständigen Ressort zu prüfenden Unterlagen)

4. Kostenschätzung einschl. zugehöriger Mengen- und Massenermittlung

5. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- auf der Grundlage der Vorgaben von SF
- Betrachtungsweise und Ansätze in Abhängigkeit vom jeweiligen Projekt

Die Unterpunkte der Abschnitte 1 und 2 verstehen sich als Leitfaden für die Bearbeitung und Prüfung. Sie können je nach spezifischen Projektgegebenheiten anders betitelt werden, entfallen oder durch weitere Kriterien ergänzt werden.